



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Ford-Fortbildung an Uni-GH

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

Verpflichtung, sich des Neulings anzunehmen. Beide Seiten sollten offen und freundlich aufeinander zugehen und ihre Wünsche und Vorstellungen äußern; das beginnt bereits mit dem Vorstellungsgespräch.

Die positive Resonanz bei den Studenten sollte dazu anregen, Veranstaltungen dieser Art nicht nur ein einziges Mal anzubieten.

W. Jorden

## Computer-Planspiel für Erstsemester

Paderborn (ghp). Die Wirtschaftswissenschaftler bietet ihren Erstsemestern eine unkonventionelle Form des Studieneinstiegs: ein Unternehmensplanspiel, sonst eher in höheren Semestern praktiziert, dient der Einführung in das Betriebswirtschaftsstudium. Unter der Leitung von Prof. Dr. Rolf Bronner wurden Studienanfänger und Studieninteressenten mit den ersten "Geheimnissen" des Faches vertraut gemacht.

An drei Tagen vor dem Vorlesungsbeginn erfuhren die Teilnehmer mit Hilfe des NIXDORF-Planspiels HANSIM 2 die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Grundzusammenhänge. Diese Art des Studienbeginns liefert elementare Kenntnisse sowie Orientierungshilfen, weil auch später vermitteltes Wissen besser eingeordnet und verknüpft werden kann. Beim ersten Versuch 1984 waren 50 Studierende beteiligt, 1985 waren es bereits 160 Teilnehmer.

## Neue Wege der Sprachvermittlung

### Computer assistieren beim Lernen

Paderborn (ghp). Die Betriebseinheit Sprachlehre des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften veranstaltete zusammen mit dem Arbeitskreis der Sprachzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS) am 10. und 11. Oktober ihren zweiten Workshop zum Thema "Autonomes Lernen und universitäre Fremdsprachenausbildung".

Nach Paderborn eingeladen hatte Dr. Ulrich Nehm, Sprachlehrforscher der Uni-GH, der zusammen mit Klaus Vogel, Direktor des Sprachlabors der Göttinger Georg-August Universität, im Vorjahr im Rahmen des ersten Workshops zu diesem Thema Expertisen aus dem europäischen Ausland eingeholt hatte.

Die Sprachlehrinstitute sehen sich angesichts steigender Nachfrage, jedoch eng begrenzter finanzieller Mittel, gezwungen, bei der Sprachvermittlung neue Wege zu beschreiten. Autonomes Lernen, selbständiges Lernen - quasi Hilfe zur Selbsthilfe - ist dabei ein wichtiger Ansatzpunkt. Doch die Erforschung der Möglichkeiten des autonomen Lernens steckt noch arg in den Kinderschuhen.

Nehm gelang es, mit Hilfe einer kräftigen Finanzspritze seitens des Bri-

tish Council - auch die Forschungskommission der Hochschule hatte sich bei den Reise- und Aufenthaltskosten der rund 30 ausländischen Gäste beteiligt - den Direktor des Dubliner Centre for Language and Communication Studies, David Little, zu verpflichten, das von ihm entwickelte und mittlerweile international anerkannte Autotutor-System in Paderborn vorzustellen.

Im Mittelpunkt des Workshops stand das computerassistierte Sprachlernen.

Der besondere Dank des Veranstalters galt nach gelungenem Workshop für die personelle und materielle Unterstützung dem AVMZ, dem HRZ und dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

AVMZ und FB 5:

## Fortbildung mit Industrie

Paderborn (ghp). Fortbildung an der Uni Paderborn: In Kooperation mit dem Bildungszentrum der Kölner Ford-Automobilwerke wurden Ende September und Anfang Oktober zwei jeweils fünftägige Fortbildungsseminare durchgeführt, die sich in erster Linie an Techniker und Ingenieure aus dem Managementbereich des Konzerns wandten. Seminarziel: Nicht-Finanzfachleute mit finanztechnischem Grundwissen einschließlich wesentlicher Wirkmechanismen finanztechnischer Methoden auszustatten und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen,



*Prof. Rosenberg: Finanztechnik*

nach welchen markanten Kriterien sie die Verwirklichung technischer Vorhaben kostenseitig beurteilen können. Dieses Wissen soll die Mitarbeiter dazu anregen, stärker und bewußter finanztechnische Abwägungen in ihre Überlegungen einzubeziehen.

Die Seminare mit dem Arbeitstitel "Financial Engineering" wurden Ende 1984 vom Ford-Europa-Stab Manufacturing Planning / Plant Engineering ins Leben gerufen und bislang

ausschließlich am englischen Institute of Technology in Cranfield abgehalten. Für die deutschen Ford-Mitarbeiter wurden die Seminare nun erstmals an der Paderborner Universität durchgeführt. Die wissenschaftliche Leitung hatte Prof. Dr. Otto Rosenberg. Kursorganisation und mediendidaktische Betreuung lagen in den Händen von Dr. Jürgen Sievert, Leiter des Audiovisuellen Medienzentrums der Hochschule.

## DIN-Experten bei Prof. Gorenflo

Paderborn (ghp). Besuch einer Expertengruppe des Deutschen Instituts für Normung (DIN) in den Forschungseinrichtungen des Labors für Wärme- und



*Im Labor: Prof. Gorenflo (2. von rechts) mit DIN-Experten*

Kältetechnik der Universität-GH Paderborn: Prof. Dr. Dieter Gorenflo (zweiter von rechts), Leiter des in den letzten Jahren neu aufgebauten Labors, das neben anderen Aufgaben die Funktion eines unabhängigen Prüfinstituts wahrnimmt, erläutert in einem der Prüfräume die Einrichtungen zur Messung der elektrischen Energieaufnahme von Kühl- und Gefriergeräten. Bis zu 260 Temperaturmeßstellen werden hier von Computern automatisch abgefragt und aufgezeichnet. Lufttemperatur und -feuchtigkeit können in den Laborräumen sehr genau auf einen bestimmten Wert eingeregelt werden bzw. nach einem vorgegebenen Zeitprogramm gezielt verändert werden. Die von Prof. Gorenflo und seinen Mitarbeitern durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen sollen neue Erkenntnisse in den Normvorschriften für die Prüfung von Kühl- und Gefriergeräten hervorbringen. Daneben wurden bereits verschiedene Forschungsaufträge der Stiftung Warentest und des Zentralverbandes der Elektrotechnischen Industrie abgewickelt.

Der Laborbesuch fand im Rahmen einer zweitägigen Arbeitssitzung der DIN-Experten an der Uni-GH statt. Der Gruppe gehören Vertreter aller namhaften deutschen und einiger ausländischer Hersteller von Kühl- und Gefriergeräten sowie Verbrauchervertreter und Mitglieder unabhängiger Prüfinstitute an.